

Good Practice-Beispiel Anlagenmanagement: SV Grün-Weiß Anreppen

Historie zur Entstehung & Umwidmung eines unserer Tennisplätze zu einem Bouleplatz und zwei Kleinspielfeldern.

Unsere Tennis Senioren im Alter von 70+ hatten vor einigen Jahren die gute Idee neben ihrem Tennisspiel eine andere weniger körperlich anstrengende Sportart auszuüben. Unsere relativ kleine Tennisabteilung mit 60 Mitgliedern verfügte über vier Plätze. In der Freiluftsaison wurden jedoch nicht immer alle vier Plätze gleichmäßig genutzt, so dass unser Platz 4 mehr Pflege benötigte als auf ihm gespielt wurde. So machten unsere Senioren den Vorschlag unseren Platz 4 zur Hälfte in einen Bouleplatz umzubauen. Wir, der Vorstand, nahmen diese Idee sehr gerne auf und wir bauten den Platz mit bereitwilligen Helfern zur Hälfte in einen Bouleplatz mit drei Bahnen um. Auf der anderen Hälfte errichteten wir zwei Kleinspielfelder für unsere Jüngsten bzw. für alle Kinder unseres Dorfes, die darauf jederzeit Tennis spielen dürfen.



Wir haben zwei 6 Meter Bambini Netze aufgestellt. Die bestehenden Linien konnten wir nur teilweise nutzen und die Fehlenden waren schnell mit den richtigen Verankerungen eingebaut. So haben wir eine dauerhafte Spielmöglichkeit mit dem roten Tennisball für jung – und man staune auch für Erwachsene – geschaffen!

Der Umbau des Tennisplatzes war mit etwas mehr als 1.000€ für den Boulebelag, den wir direkt auf die abgekehrte Tennisfläche aufbrachten, nicht allzu teuer. Zusätzlich haben wir inzwischen noch ein Flutlicht installiert, so dass auch in der dunkleren Jahreszeit bei trockenem Wetter kräftig und mit viel Spaß geboult wird. Aus unserer Sicht ein toller Erfolg.

(Heinz-Peter Zanft, Abteilungsleiter Tennis, SV Grün-Weiß Anreppen)

Bei Fragen zur Umsetzung wenden Sie sich gerne direkt an den Verein unter gwatennis@dg-email.de